

Protokoll der Vereinsversammlung 2019

Samstag, 26. Januar 2018, 15:30 Uhr

Quartierverein Hirslanden, Forchstrasse 248, 8032 Zürich

Anwesend:

Vorstand: Karen Krüttli-Child (Präsidentin), Ulrike-Verena Habel, Kiyomi Higaki Brugger, Agnes Joshi-Meili, Ruth Pfister

Mitglieder: Kristine Barro, Torbjörn Bergflödt, Bernhard Billeter, Annette Dannecker, Esther Erkel, Maja Fluri, Fabian Heynen, Isabel Kempinski, Virginia Koleva, Martin Lehmann, Brigitt Leibundgut, Lucretia Lendi, Barbara Maurer, Marianne Rickenbach, Clotilde Rusch, Christian Spring, Elisabeth Wild, Zita Zimmermann

Entschuldigt:

Kemal Akçağ, Amri Alhambra, Urs Bamert, Heinz Bärfuss, Bettina Boller, Brigitte Bryner-Kronjäger, Heidi Glitsch-Amsler, Kathrin Graf, Susanna Hess, Markus Hochuli, Stefania Huonder, Thomas Leu, Irene Meier-Schoder, Christine Murbach, Daniel Schmid, Dorothea Schinz-Graf, Magda Schwerzmann, Regina Steck, Esther Wartenweiler, Maya Wenger, Andreas Wulf, Rita Ziedaite

Protokoll

Begrüssung

Die Präsidentin Karen Krüttli heisst die Anwesenden herzlich willkommen. Speziell begrüsst werden Annette Dannecker vom Zentralvorstand und die beiden Ehrenmitglieder Brigitt Leibundgut und Bernhard Billeter.

Wahl der Stimmzähler/Stimmzählerinnen

Als Stimmzählerinnen werden Elisabeth Wild und Esther Erkel gewählt. Insgesamt befinden sich 23 Stimmberechtigte im Saal.

Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Protokoll der VV 2018

Das Protokoll der Vereinsversammlung 2018 wird einstimmig genehmigt.

Mitgliederstand

Insgesamt besteht die Sektion Zürich aus 576 Aktiv-, Frei- und Ehrenmitgliedern.

Wir durften im vergangenen Jahr 4 Neumitglieder und einen Übertritt aus einer anderen Sektion verzeichnen. Die folgenden Neumitglieder werden in Abwesenheit willkommen geheissen: Sabina Angelova Eneva (Klavier), Ivan Denes (Querflöte), Pierre-Alain Pignolet (Violoncello), Mariia Pliskina (Violine), Lilla Galyas-Orosz (Gesang, Übertritt aus Bern)

Die Sektion musste 34 Austritte verzeichnen, davon 2 Todesfälle. Für Annemarie Brunner und Beat Mathys wird eine Schweigeminute eingelegt.

Der Mitgliederstand unter 600 ist besorgniserregend, sowie auch die Austritte, die einerseits Pensionäre umfasst, aber immer häufiger auch Mitglieder inmitten ihres Berufslebens.

Jahresbericht 2018

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

Information: Projekte im 2019

Im Jahresbericht wurde über die Zusammenarbeit mit dem SMV informiert. Als Zusatz wird erwähnt, dass der SMV die Mehrkosten für ihre Mitglieder selbst übernimmt.

Der Vorstand ist in Verhandlungen, um für die Mitglieder vergünstigte Konditionen für Konzerte im Opernhaus und der Tonhalle zu erhalten. Informationen folgen sobald ein Resultat erzielt wird.

Für unser Projekt «Weiterbildung – von Mitgliedern für Mitglieder» wird eine Zusammenarbeit mit den Sektionen Winterthur, Thurgau, Aargau und Schaffhausen angestrebt. Mitglieder können Kurse anbieten, und diese werden über die Sektion publiziert, per Email und auf der Homepage. Die Organisation der Kurse bleibt bei den Mitgliedern selbst.

Von Mitgliedern wurde gefordert, einen geselligen Anlass für ein Zusammentreffen der Mitglieder ausserhalb der VV zu organisieren. Wir bieten Ihnen nun einen gemeinsamen Konzertbesuch in der Tonhalle Maag an. Am 21. Juni 2019 sind alle ganz herzlich eingeladen, für einen stark ermässigten Preis von CHF 20.- das Konzert «Thibaudet spielt Gershwin» in der Tonhalle Maag mit vorgängiger Führung «Backstage» zu besuchen.

Vom Zentralverband wird eine neue Website angestrebt. Die Sektion Zürich wird pro Mitglied einen Betrag beisteuern und wird bei der Planung dabei sein. Unserer Vorspielabende finden bisher nur in der Stadt statt. Aber die Sektion umfasst auch mehrere Bezirke. Diesen möchten wir künftig ebenfalls Vorspielabende anbieten. Die Organisation wird viel Arbeit beinhalten und ist mit Kosten verbunden.

Jahresschlussrechnung 2018

Einnahmen: Wir verzeichnen deutlich weniger Mitgliederbeiträge. Sehr erfreulich ist, dass sich die Einnahmen aus den Kollekten mehr als verdoppelt haben, seit die Vorspielabende im Hottingersaal stattfinden.

Ausgaben: Die Abweichungen vom Budget werden erläutert. Die Tonspur erhielt ein neues Erscheinungsbild. Dieses Jahr wurde auf die Tramwerbung verzichtet, weil neue Kartons hätten hergestellt werden müssen mit dem Jubiläumslogo, welches aber dieses Jahr bereits wieder durch ein neues Logo ersetzt wird. Dieses Jahr wird die Tramwerbung wieder realisiert, um Präsenz zu zeigen, was vom Vorstand als sehr wichtig erachtet wird.

Die Kosten für das Jubiläum und den Imageflyer fielen tiefer aus als budgetiert. Die neuen Statuten wurden von unserem Rechtsanwalt Reto Wildeisen überarbeitet, was die Kosten in den Arbeitsbedingungen erklärt. Der Posten Musikalische Bildung wird erklärt: Der SMPV war involviert bei der Aufstellung der Stufentests. Unterdessen wird der VZM jedoch von Anfragen seitens der Musikschulen überrannt mit Anmeldungen und es gibt keinen Platz mehr für Anmeldungen seitens des SMPVs. Die Präsidentin hofft jedoch, dass es doch noch eine gute Lösung geben wird.

Die Lohnkosten sind höher, weil bisher der Lohn für die Administrations- und Sekretariatsarbeit von Ramona Huber aufgeteilt auf die unterschiedlichen Gebiete wurde. Neu wird der Lohn als Ganzes auf das Lohnkonto gebucht. Die Hilfskasse verzeichnet einen Saldo von CHF 120'000.-. Der Vorstand trifft Abklärungen, wie das Geld den hilfsbedürftigen Mitgliedern zur Verfügung gestellt werden kann. Auf die Frage, ob das Geld auch für andere Projekte herausgenommen werden kann, wird mitgeteilt, dass dies grundsätzlich möglich ist, bisher aber nicht benötigt wurde.

Nach budgetiertem Verlust wurde trotzdem ein Gewinn erzielt. Die Jahresrechnung wird einstimmig abgenommen.

Revisorenbericht

Der Revisorenbericht 2018 wird von Karen Krüttli verlesen. Die Kassierin und der Vorstand werden einstimmig entlastet.

Budget 2019

Die Mitgliederbeiträge werden weniger sein als budgetiert, weil weniger Mitglieder verzeichnet sind. Die Tonspur wird dieses Jahr nur einmal erscheinen, dafür mit mehr Informationen. Weil dadurch die Anmeldeformulare für die Winter-Vorspielabende nicht mit der Tonspur versendet werden können, werden diese der Einladung für die VV beigelegt. Unter Veranstaltungen werden erhöhte Kosten anfallen, durch den Konzertbesuch, den wir unseren Mitgliedern offerieren. Die Vorstandsentschädigungen wurden höher budgetiert, weil sich der Vorstand ein Vorstandsmitglied mehr wünscht.

Schlussendlich ist ein Verlust budgetiert, was die Präsidentin jedoch als tragbar einstuft.

Das Budget 2019 wird einstimmig angenommen.

Mitgliederbeitrag 2019

Der Mitgliederbeitrag wird auf Anraten des Vorstands hin, einstimmig beibehalten: CHF 75.- für Aktivmitglieder und CHF 40.- für Studierende.

Richthonorare 2019

Der Vorstand wurde an der letztjährigen VV gebeten, 10er-Abos herauszuarbeiten. Der Antrag des Vorstands wurde mit der Einladung versendet. Verena Habel hat eine Rechnungsgrundlage herausgearbeitet, für mehr Transparenz.

Es wird eine Diskussion geführt, ob die 10er-Abos zu limitieren sind. Und es wird beschlossen, die Richthonorare mit folgendem Satz zu ergänzen: Es wird empfohlen, den Zeitraum für die Gültigkeitsdauer eines 10er-Abos festzulegen.

Die Richthonorare werden mit einer Enthaltung angenommen.

Statutenänderung

Die Statutenänderungen werden mit einer Enthaltung und ohne Gegenstimme angenommen.

Wahlen

- **Der Vorstand** wird mit Applaus bestätigt.
- **Die Präsidentin** muss erst 2020 wiedergewählt werden.
- **Wahl der Revisor/innen sowie Ersatzrevisor/innen 2019-2021**

Stefano Kunz-Annoff und Patric Birrer werden als Revisoren, und Amri Alhambra und Christiane Werffeli als Ersatzrevisorinnen gewählt.

- **Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten 2019**

Wir haben Anrecht auf 7 Delegierte. Ulrike-Verena Habel, Kiyomi Higaki, Agnes Joshi-Meili, Karen Krüttli-Child, Stefano Kunz-Annoff, Brigitt Leibundgut und Ruth Pfister werden einstimmig als Delegierte gewählt (gemäss Email vom ZV haben wir doch Anrecht auf 7 Delegierte!). Als Ersatzdelegierte werden Bernhard Billeter, Isabel Kempinski und Barbara Maurer einstimmig gewählt.

Varia

Verschiedene Mitglieder beschwerten sich über die neue Musik Agenda, weil diese weniger praktisch sei, bezüglich Aussenmaterial, Gewicht, Handhabung, Überschneidung der Monate. Die Präsidentin wird die Einwände ans ZV weiterleiten, direkten Einfluss hat die Sektion jedoch nicht. Annette Dannecker Ko-Präsidentin des ZV erläutert, dass diese Änderungen aufgrund der neuen Zusammenarbeit mit Musik Hug erfolgten, die daraus resultierte, weil Musik Hug Jecklin aufgekauft hat. Die Agenda wird zur Hälfte vom SMPV und zur Hälfte von Musik Hug finanziert. Dementsprechend ist auch die Mitsprache aufgeteilt. Es wird die Meinung vertreten, lieber eine Musik Agenda zu haben als keine.

Es wird bemängelt, dass die Homepage Privatermusikunterricht nicht in Google erscheint. Annette Dannecker erklärt, dass der ZV bereits an Google bezahlt, damit die Website weiter oben erscheint. Es sei aber auch enorm wichtig, dass die Seite viel verlinkt wird. Alle Mitglieder mit einem Profil auf Privatermusikunterricht werden dazu aufgefordert, die Website möglichst häufig zu verlinken.

Bernhard Billeter spricht einen Nachruf auf Annemarie Brunner.

Die nächste Vereinsversammlung findet am 25. Januar 2020 statt.

Zürich, 26. Januar 2019

Karen Krüttli-Child
Präsidentin

Ramona Huber
Protokoll